

## SICHERHEITSDATENBLATT

# Lack-Pflege

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Lack-Pflege

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Lack für Holzböden

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine besonderen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

**Holzplatten AG, Patrick Iten**

Weberrütistrasse 10

8833 Samstagern

Schweiz

044 786 90 60

044 786 90 61

Email

iten@holzplatten.ch

Erstellungsdatum

2021-09-14

SDB Version

1.0

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24 Stunden täglich)

Aus dem Ausland: +41 44 251 51 51

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend

Signalwort

Nicht zutreffend

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend

Sicherheitshinweise

Allgemeines

-

Prävention

-

Reaktion

-

Lagerung

-  
Entsorgung

-  
Enthält

Keine besonderen

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen

EUH208, Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210, Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anmerkungen
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	CAS-Nr.: 111-90-0 EG-Nr.: 203-919-7 REACH: 01-2119475105-42-xxxx Indexnr.:	5-10%		
Siliciumdioxid	CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4 REACH: Indexnr.:	1-3%		
1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat	CAS-Nr.: 6846-50-0 EG-Nr.: 229-934-9 REACH: 01-2119451093-47-XXXX Indexnr.:	1-3%	Repr. 2, H361 Aquatic Chronic 3, H412	
Methyl-methacrylat	CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 REACH: 01-2119452498-28-XXXX Indexnr.: 607-035-00-6	<1%	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335	[1]
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG-Nr.: REACH: Indexnr.: 613-167-00-5	<0.0015%	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 2, H310 Skin Corr. 1C, H314 (SCL: 0.60 %) Skin Sens. 1A, H317 (SCL: 0.0015 %) Eye Dam. 1, H318 (SCL: 0.60 %)	

Acute Tox. 2, H330  
Aquatic Acute 1, H400  
(M=100)  
Aquatic Chronic 1, H410  
(M=100)  
EUH071

-----

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### Weitere Angaben

[1] Europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.  
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.  
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

##### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

##### Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenreizung: Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.  
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

##### Verbrennung

Nicht zutreffend

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

##### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Nicht zutreffend

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.  
Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.  
Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:  
Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Erde oder Vermiculit) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 13 zum Hinweise zur Entsorgung.

Für Schutzmaßnahmen und Persönliche Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Behältern und vor Feuchtigkeit und Licht geschützt lagern. Die Behälter sollten beim Öffnen datiert und regelmäßig auf das Vorhandensein von Peroxiden geprüft werden. Die empfohlenen Lagerzeiten nicht überschreiten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Geeigneten Verpackung

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### Lagertemperatur

Keine besonderen Anforderungen.

#### Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

—  
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 50 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 100 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

—  
Siliciumdioxid

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 4 einatembarer Staub(Gesamtstaub) (kolloidale)

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

—  
Methyl-methacrylat

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 210

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 100  
 Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 420  
 Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

—  
 (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
 Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 300  
 Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 50  
 Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 300  
 Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen. (Publikationsnummer 1903.d)

#### DNEL

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	61 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	30 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	83 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	37 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	18 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	50 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Oral
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
DNEL	25 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat
DNEL	5 mg/kg bw/day

Expositionswegen Prüfdauer	Oral Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat 5 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat 4.35 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat 5 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat 17.62 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Methyl-methacrylat 348.4 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Methyl-methacrylat 208 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Methyl-methacrylat 416 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Methyl-methacrylat 13.67 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Methyl-methacrylat 1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen	Methyl-methacrylat 1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

Prüfdauer	Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	74.3 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	104 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	8.2 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Oral
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	8.2 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	1.5 mg/cm <sup>2</sup>
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	1.5 mg/cm <sup>2</sup>
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
DNEL	208 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	283 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	308 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	121 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	37,2 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	330 µg/kg bw/day
Expositionswegen	Oral
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

#### PNEC

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
PNEC	1.98 mg/L
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
PNEC	198 µg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
PNEC	19.8 mg/L
Expositionswegen	Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung	Kontinuierlich

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
PNEC	340 µg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel

Produkt / Substanz	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat
PNEC	1.05 mg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel

Produkt / Substanz	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat
PNEC	0.001 mg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

Produkt / Substanz	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat
PNEC	0.014 mg/L
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
PNEC	0.94 mg/L
Expositionswegen	Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung	Kontinuierlich

---

Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
PNEC	0.094 mg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

---

Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
PNEC	0.94 mg/L
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

---

Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
PNEC	1.48 mg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel

---

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
PNEC	19 - 19.2 mg/L
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

---

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
PNEC	1.9 - 1.92 mg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel

---

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
PNEC	190 - 192 mg/L
Expositionswegen	Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung	Kontinuierlich

---

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
PNEC	2.2 - 2.74 mg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel

---

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

### Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

## Individuelle Schutzmaßnahmen

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Körperschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
Nitrilkautschuk	0.4	> 480	EN374-2, EN374-3, EN388



### Augenschutz

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Form

Flüssig

#### Farbe

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### pH

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Dichte (g/cm<sup>3</sup>)

1,0-1,2

#### Viskosität

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

#### Zustandsänderungen

##### Schmelzpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

##### Siedepunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Dampfdruck

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Dampfdichte

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Zersetzungstemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Explosions und Feuer Daten

##### Flammpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Entzündlichkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Selbstentzündlichkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Explosionsgrenzen (% v/v)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### Löslichkeit

##### Löslichkeit in Wasser

Löslich

##### n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

##### Löslichkeit in Fett (g/L)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

#### 9.2. Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist hochreaktiv und kann durch innere Anreicherung von Peroxiden autopolymerisieren. Die bei diesen Reaktionen gebildeten Peroxide sind extrem stoß- und wärmeempfindlich.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Kaninchen
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	9143 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Meerschweinchen
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	6031 mg/kg ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	Siliciumdioxid
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Inhalation
Test	LC50 (4 Stunden)
Ergebnis	> 5,01 mg/L

Weitere Angaben

Produkt / Substanz Siliciumdioxid  
 Prüfmethode  
 Spezies Ratte  
 Expositionswegen Oral  
 Test LD50  
 Ergebnis > 5000 mg/kgbw  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Siliciumdioxid  
 Prüfmethode  
 Spezies Kaninchen  
 Expositionswegen Dermal  
 Test LD50  
 Ergebnis > 5000 mg/kgbw  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat  
 Prüfmethode  
 Spezies Kaninchen  
 Expositionswegen Dermal  
 Test LD50  
 Ergebnis > 2000 mg/kgbw  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat  
 Prüfmethode  
 Spezies Ratte  
 Expositionswegen Oral  
 Test LD50  
 Ergebnis > 2000 mg/kgbw  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Methyl-methacrylat  
 Prüfmethode  
 Spezies Ratte  
 Expositionswegen Inhalation  
 Test LC50  
 Ergebnis 29,8 (4 h) mg/L  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Methyl-methacrylat  
 Prüfmethode  
 Spezies Kaninchen  
 Expositionswegen Dermal  
 Test LD50  
 Ergebnis > 5000 mg/kgbw  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
 Prüfmethode

---

Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	5000 - 5230 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Kaninchen
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	19020 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben sonstige Gefahren

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine besonderen

#### Endokrinschädlichen Eigenschaften

Keine besonderen

#### Sonstige Angaben

Siliciumdioxid: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

Methyl-methacrylat: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Algen
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	72 Stunden
Test	EC50
Ergebnis	14.861 g/L ·

---

Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol  
Prüfmethode  
Spezies Fisch  
Umwelt-kompartiment  
Prüfdauer 96 Stunden  
Test LC50  
Ergebnis 6.01 g/L ·  
Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol  
Prüfmethode  
Spezies Wasserflöhe  
Umwelt-kompartiment  
Prüfdauer 48 Stunden  
Test LC50  
Ergebnis 1.982 g/L ·  
Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat  
Prüfmethode  
Spezies Algen  
Umwelt-kompartiment  
Prüfdauer 72 Stunden  
Test EC50  
Ergebnis > 7.49 mg/L  
Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz Methyl-methacrylat  
Prüfmethode  
Spezies Algen  
Umwelt-kompartiment  
Prüfdauer 72 Stunden  
Test EC50  
Ergebnis > 110 mg/L  
Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz Methyl-methacrylat  
Prüfmethode  
Spezies Wasserflöhe  
Umwelt-kompartiment  
Prüfdauer 48 Stunden  
Test EC50  
Ergebnis 69 mg/L  
Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Prüfmethode  
Spezies Algen  
Umwelt-kompartiment  
Prüfdauer 72 Stunden

Test	EC50
Ergebnis	969 mg/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Fisch
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	96 Stunden
Test	LC50
Ergebnis	1 g/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Wasserflöhe
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	48 Stunden
Test	LC50
Ergebnis	1 - 1.919 g/L ·
Weitere Angaben	

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 B
Ergebnis	100 %

Produkt / Substanz	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 B
Ergebnis	70,73 %

Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 C
Ergebnis	94 %

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 F
Ergebnis	96 %

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	-0,5400
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Siliciumdioxid
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	0,5300
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Ja
LogPow	4,91
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Methyl-methacrylat
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	1,32
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	0,0043
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

#### 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Keine besonderen

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Abfallschlüsselnummer (EWC)

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

##### Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

##### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 - 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

**ADR/RID**

Nicht zutreffend

**IMDG**

Nicht zutreffend

**MARINE POLLUTANT**

Nein

**IATA**

Nicht zutreffend

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht zutreffend

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Daten vor

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nutzungsbeschränkungen**

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Darf nicht von Personen mit Akrylat-Allergie benutzt werden.

**Bedarf für spezielle Schulung**

Keine besonderen Anforderungen.

**Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe**

Nicht zutreffend

**Der Abgabe unterstellte flüchtige organische Verbindungen, VOC (VOCV)**

(2-Methoxymethylethoxy)propanol (0.2 % w/w)

**Anderes**

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

**Verwendete Quellen**

SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche vom 4. Dezember 2007 (Stand am 1. Januar 2013)

SR 822.111.52 Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung) vom 20. März 2001 (Stand am 1. Juli 2015)

SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)

SR 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen vom 18. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**H-Sätze (Abschnitt 3)**

EUH071, Wirkt ätzend auf die Atemwege.

H225, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301, Giftig bei Verschlucken.

H310, Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315, Verursacht Hautreizungen.

H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318, Verursacht schwere Augenschäden.  
H330, Lebensgefahr bei Einatmen.  
H335, Kann die Atemwege reizen.  
H361, Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen  
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ATE = Schätzwert akute Toxizität  
BCF = Biokonzentrationsfaktor  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CE = Conformité Européenne  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR = Stoffsicherheitsbericht  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EINECS = Altstoffverzeichnis  
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
EAK = Europäischer Abfallkatalog  
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
nwg = Nicht wassergefährdend  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RRN = REACH Registriernummer  
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
UN = Vereinte Nationen  
UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanz  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

#### Anderes

Nicht zutreffend

#### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch annette

#### Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt

bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: CH-de